

## P r e s s e i n f o r m a t i o n

### Jecker Karneval: Vorsicht beim Alkohol!

#### - ARB warnt Teenies vor Alkoholexzessen -

Düsseldorf, 25. Januar 2008

Alaaf und Helau! In der von zahlreichen Rheinländern bezeichneten „schönsten Zeit des Jahres“, dem Karneval, herrscht vielerorts eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Überschattet wird der Volkstrubel von den Auswirkungen des hohen Alkoholkonsums, der besonders bei Jugendlichen zur tödlichen Gefahr werden kann. Eine extra auf Jugendliche zugeschnittene **Informationsbroschüre zum Thema Alkohol und ein Rezeptheft für leckere alkoholfreie Cocktails** versendet die Arbeitsgemeinschaft der rheinischen Betriebskrankenkassen (ARB). Unter der gebührenfreien Service-Nr.: 0800 / 4 63 62 55 kann das kostenfreie Informationsmaterial angefordert werden.

Bis zur Bewusstlosigkeit trinken bereits 14-Jährige, für die Alkoholkonsum fester Bestandteil bei Feiern ist. Alkohol zu trinken gilt unter Jugendlichen als „cool“. Die Risiken des Komasaufens werden von ihnen stark unterschätzt, zum Beispiel:

- Alkohol kann die Gedächtnisfunktion des Gehirns kurzfristig ausschalten,
- hohe Dosen Alkohol können die allgemeine körperliche und geistige Entwicklung sowie das Knochenwachstum in der Pubertät verzögern,
- durch das Zellgift Alkohol sterben Millionen von Gehirnzellen,
- Folgen können Gehirnschrumpfung mit verminderter Denkleistung und Merkstörungen sein.

**Surftipp:** Mit einer Kampagne unter [www.bist-du-staerker-als-alkohol.de](http://www.bist-du-staerker-als-alkohol.de) regt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Jugendliche dazu an, sich mit dem eigenen Konsum von alkoholischen Getränken auseinanderzusetzen.

# Arbeitsgemeinschaft der rheinischen Betriebskrankenkassen



## P r e s s e i n f o r m a t i o n

### Über die ARB

Die ARB ist die Arbeitsgemeinschaft der rheinischen Betriebskrankenkassen. Sie entstand im Dezember 2005 durch den Zusammenschluss der bisherigen Arbeitsgemeinschaften ARGE Köln, ARGE Leverkusen und ARGE Düsseldorf. Die ARB vertritt 17 Betriebskrankenkassen. Ziel der Gründung war, mit der Bündelung der Kräfte der Mitglieder Synergien zu nutzen und die Verhandlungsposition gegenüber den Vertragspartnern in der Region zu stärken. Dies ermöglicht den Kassen, noch bessere Leistungen und Konditionen zu vereinbaren, von denen die Versicherten der Region profitieren. Zum Geschäftsführer der ARB wurde Udo Hensch von der BKK Basell berufen.

Arge der rheinischen  
Betriebskrankenkassen  
c/o BKK Deutsche Bank AG  
Königsallee 45/47  
40212 Düsseldorf

Bei Rückfragen: Olaf Strunk  
Pressesprecher ARB  
Tel: 0211-9065-300